

Obstbäume

Pflanzzeit

Pflanzung aus Containern ist das ganze Jahr möglich, Bäume mit freier Wurzel von Oktober bis April. Nur in frostfreien Boden pflanzen

Standort

Sonnig. Mittelschwerer, durchlässiger Boden. Staunässe oder verdichtete Böden meiden.

Pflanzabstand

Für Busch- und Spindelbäumen bei Apfel 1,8 – 2,5m, bei Birne 2,5 – 3,5m und bei Steinobst 4 – 5m.

Pflanzung

- Pflanzgrube anlegen; gross genug, damit alle Wurzeln ausreichend Platz finden. Die darunter liegende Erde ca. 25 cm tief lockern.
- Pfahl einschlagen.
- Bei Bäumen mit freier Wurzel, die Hauptwurzeln leicht anschneiden, verletzte Wurzeln entfernen.
- Bei Containerbäumen Topf entfernen, Wurzelballen auseinanderziehen.
- Baum in Pflanzgrube stellen, gute humushaltige Erde zwischen den Wurzeln verteilen, danach mit übriger Erde auffüllen und festtreten.
- Beim Einpflanzen beachten, dass die Veredlungsstelle ca. 8-10 cm über der Erde bleibt und der Baum gerade steht.
- Mit Faserstrick den Baum locker am Pfahl festbinden, Baumscheibe mit verrottetem Mist oder anderem organischen Material abdecken und unkrautfrei halten.

Düngung

Jährlich im März/April ca. 60g/m² Obstdünger gleichmässig um den Baum verteilen.

Erziehung und Schnitt

Die häufigsten Erziehungsarten sind die Pyramide (Buschbaum) und der Spindelbusch.

1. Pyramide

Für Kern- und Steinobst geeignet. Im Februar/März werden um den Mitteltrieb 3-4 gleichmässig verteilte Leitäste bestimmt, auf die Länge von ca. 2 Baumscheren (ca. 40 cm auf ein Auge nach aussen) zurückgeschnitten und möglichst in einem Winkel von 45° zum Mitteltrieb fixiert.

Den Mitteltrieb etwas höher anschneiden als die Leitäste. Im zweiten Jahr ist der Neutrieb an den Leitästen und dem Mitteltrieb nochmals um etwa ein Drittel einzukürzen, um genügend Austriebe von Fruchstäben zu erhalten.

In den folgenden Jahren Erhaltungsschnitt durchführen, d.h. steil stehende Triebe, nach innen wachsende, zu dichte, kranke und tote Triebe entfernen. Altes Fruchtholz auf junges Fruchtholz ableiten.

Die Höhe durch ableiten auf einen Seitenast begrenzen.

2. Spindelbusch

Für Apfel geeignet. Im ersten Winter (Feb./März) nach der Pflanzung drei bis vier fast waagerechte Seitentriebe aussuchen, die anderen entfernen. Den Mitteltrieb 4-5 Augen über den Seitentrieben einkürzen. Die Seitentriebe etwa ein Drittel zurückschneiden. In den folgenden Jahren steil stehende Seitentriebe der Mitte waagrecht bis leichtaufsteigend binden, Abstand zwischen den stärkeren Fruchtzweigen ca. 50 cm. Höhe auf 2,5 m begrenzen. Erhaltungsschnitt durchführen wie bei der Pyramide.

Pflanzenschutz

- Allgemeine Massnahmen
- Anbau wenig krankheitsanfälliger bzw. resistenter Sorten.
- Bäume sollten stets locker und gut durchlüftet aufgebaut sein.
- Länger anhaltende Trockenheit sowie Staunässe meiden.
- Gegen Schorf und Mehltau bei Bedarf mehrmals mit Rondo (Maag) oder mit 0,15% Schwefel spritzen.
- Mit Mehltau befallene Triebe laufend entfernen.
- Bei Monilia (Steinobst) alle faulen Früchte konsequent entfernen.
- Leimringe gegen den Frostspanner.
- Gelbfallen gegen die Made der Kirschenfliege.
- Mäuseschutz bietet ein feinmaschiges Drahtgeflecht 13mm um die Baumwurzel bis zur Stammbasis gelegt.